Ausgabe 11 NOVEMBER 2024

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Foto: SWE/JACOB SCHRÖTER

Wichtiges Puzzleteil für die Erfurter Wärmewende: Anlieferung eines Elektrodenkessels für die neue „Power-to-Heat"-Anlage der SWE.

Power-to-Heat für nachhaltige Wärmeversorgung

Fortschritt bei der Wärmewende in Erfurt durch die Stadtwerke: Am 28. November wurde auf dem Gelände des GuD-Kraftwerks ein Elektrodenkessel für die neue „Power-to-Heat"-Anlage angeliefert. Der Kessel, mit einem Volumen von 6.000 Litern und einer Leistung von 20 MW, erzeugt Heißwasser mit Temperaturen zwischen 98 und 128 °C. Ziel der Anlage ist es, überschüssigen Strom, beispielsweise aus Windkraft, für die Fernwärme zu nutzen und den Einsatz fossiler Brennstoffe zu reduzieren.

Die Idee: Wenn Windparks im Nordosten Deutschlands aufgrund von Starkwind hohe Mengen Strom erzeugen, die vor Ort nicht vollständig verbraucht oder über das Netz weitergeleitet werden können, müssen die Anlagen oft abgeschaltet werden. Um das zu vermeiden, wird der überschüssige Strom jetzt in einen Elektrodenkessel geleitet. Dieser erhitzt Wasser elektrisch, speist die erzeugte Wärme ins Fernwärmenetz ein oder speichert sie vorübergehend in einem großen Wärmespeicher.

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz umgesetzt, der als Investor die Kosten von rund 8 Millionen Euro trägt. Grundlage hierfür ist eine Regelung im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), die es ermöglicht, Netzengpässe durch solche Anlagen effizient zu entschärfen. Seit dem Planungsstart im Januar 2023 wurden renommierte Partner wie Siemens Energy, WISAG und Kraftanlagen Energies & Services GmbH eingebunden. „Dieses Projekt ist ein klares Signal für die Energiewende und die Erfurter Wärmenetzstrategie 2040", betont Kay Eberhardt, Bereichsleiter Technik der SWE Energie GmbH.

Geplant ist, dass die Anlage ab April 2025 den Probebetrieb aufnimmt und umweltfreundliche Wärme ins Netz einspeist – ein Meilenstein für die Erfurter Energiewende.

Foto: SWE / JACOB SCHRÖTER

>>> EVAG testet E-Bus: 8 Batterien, 2 Elektromotoren, Wärmepumpe, Abbiegeassistent mit Fußgängererkennung – das und mehr bietet der 18 Meter lange E-Gelenkbus der Firma MAN, den die Erfurter Verkehrsbetriebe seit Ende November zu Testzwecken für zwei Wochen durch die Thüringer Landeshauptstadt schicken. Bis Mitte 2025 sollen die ersten drei Elektrobusse in Betrieb genommen werden. Aktuell testet die SWE-Tochter ein baugleiches Modell unter realen Bedingungen auf Leistungsfähigkeit im Fahrbetrieb. In Vorbereitung auf die neuen Elektrobusse haben die Verkehrsbetriebe bereits drei Ladestationen errichtet und die Infrastruktur auf dem Betriebshof am Urbicher Kreuz ertüchtigt.

Foto: SWE / STEVE BAUERSCHMIDT

>>> Thüringer Bäder in Not: Auf ihrer Zukunftskonferenz am 21. November 2024 in Erfurt machten Bürgermeister und Geschäftsführer von mehr als 25 Thüringer Bädern, darunter auch aus der SWE Bäder GmbH, deutlich, wie prekär die Situation der kommunalen Hallenbäder ist. Gefordert wird bis zur Reform des Kommunalen Finanzausgleichs ein nachhaltiger Betriebskostenzuschuss ab 2025. Die erforderlichen 30 Mio. Euro pro Jahr sollen ab 2025 in den Landeshaushalt eingestellt werden, so die Forderung. Die finanziellen Hilfen soll es geben, wenn im Bad Schulschwimmen, Gesundheits- oder Vereinssport sowie öffentlicher Badebetrieb stattfinden.

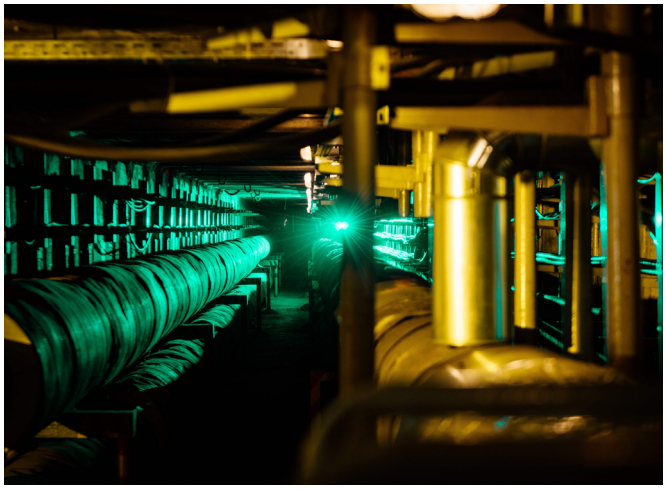

Foto: SWE / STEVE BAUERSCHMIDT

>>> Vertrag zur Wärmeplanung: Mit Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) am 01.01.2024 ist Erfurt als Großstadt verpflichtet, bis zum 30.06.2026 einen Wärmeplan vorzulegen. Ziel ist eine klimaneutrale und sozialverträgliche Wärmeversorgung bis 2045, dabei müssen die Bedürfnisse der einzelnen Stadtteile berücksichtigt werden. Jetzt wurde ein Vertrag zwischen Stadt und Stadtwerken unterzeichnet. Die SWE unterstützt die Stadt bei der Erstellung. Dabei wird das aktuelle Wärmesystem erfasst, neue alternative Wärmequellen identifiziert, die Machbarkeit untersucht und ein Maßnahmenkatalog zur Umsetzung erstellt.

Foto: SWE / JACOB SCHRÖTER

>>> EVAG-Bewerberbahn fuhr durch Erfurt: Wie wird man Bus- oder Straßenbahnfahrer bei den Erfurter Verkehrsbetrieben? Was sind die Voraussetzungen für den Beruf? Welche Vorteile bietet der Job? Und was landet am Ende des Monats auf dem Konto? Das und mehr konnten Interessierte am Donnerstag, dem 28. November 2024, in der EVAG-Bewerberbahn erfahren. Wer wollte, konnte sich direkt an Bord bewerben. Über 90 potentielle Bewerber nutzten das Angebot und informierten sich über Einstiegsmöglichkeiten bei den Erfurter Verkehrsbetrieben.

In aller Kürze

Buga 2021 ist endgültig Geschichte: Die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH wurde am 14.11.2024 aus dem Handelsregister gelöscht.

Jetzt unterstützen: Ehrenamtsaktion auf der Erfurt-Crowd gestartet.
www.erfurt-crowd.de